



# ARENA

Das Stadionmagazin des VFR Eintracht Koblenz

Saison 2024/2025

Ausgabe 12

25. Mai 2025



**Danke Atze!**

# HERZLICH WILLKOMMEN

## SC Vallendar



### Tor

Duncan Buch, Philipp Rasch

### Abwehr

Atakan Altun, Benjamin Kohl, Davod Merzayi, Janne Häusler, Marvin Jösch, Niklas Hecht, Simon Blum, Tobi Lang, Tom Schmitt

### Mittelfeld

Anil Zengin, Carlo Trees, Dominik Rasch, Kjell Weßler, Leon Paulus, Mika Kühl, Marvin Raffauf, Quint Klug, Samuel Wilbert, Pascal Velten, Tim Jacobi, Emeka Vernatius.

### Angriff

Lars Velten, Mattes Häusler, Max Schneider, Philipp Kocherscheidt

### Trainer

Benedict Christmann und Andreas Thon

Quelle: Rhein-Zeitung Tempo Tore Titeljagd 2024



Jetzt Mitglied werden und die Fußballabteilung unterstützen!

Kosten: 99,00 € pro Saison

#### Leistungen:

- + du besuchst kostenfrei alle Heimspiele der 1. und 2. Mannschaft
- + du bekommst bei jedem Heimspieltag kostenfrei eine Bratwurst und ein Getränk
- + dein Logos oder dein Namen wird auf der Club100-Tafel in der VfR-Arena angebracht
- + du erhältst deine eigene Clubkarte
- + du kannst am Sponsoren- bzw. Club100-Treffen teilnehmen

Dein Ansprechpartner ist Stefan Bach ([stefbach@arcor.de](mailto:stefbach@arcor.de)) oder alle Vorstandsmitglieder.

# Grüßwort zum Spiel

Liebe Fußball-Freunde,

heute heißt es Abschied nehmen, und das gleich mehrfach. Zunächst begrüßen wir jedoch unsere Gäste vom SC Vallendar zum letzten Heimspiel der Saison.

Die heute endende Spielzeit ist keine erfolgreiche gewesen, stand doch am vorletzten Spieltag der Abstieg aus der Kreisliga A bereits fest. Seit der Saison 2016/2017 spielte unsere ERSTE mit zum Teil großem Erfolg immer eine gute Rolle im Kreisoberhaus. Herausragend waren dabei die drei Finalteilnahmen im Kreispokal hintereinander, wobei 2020 der Pott auf die Karthause geholt wurde. Heute verabschiedet sich die ERSTE aus der Kreisliga A und will in der kommenden Saison wieder angreifen.

Heute Nachmittag endet außerdem eine Ära beim VfR. Ilias Atzamidis hat den Abteilungsvorstand vor ein paar Wochen informiert, dass er nach dieser Saison nicht mehr als Trainer zur Verfügung steht. Dieser Rücktritt hat absolut nichts mit der aktuellen Situation zu tun. Rein private Gründe haben Atze dazu bewogen, sich aus dem Fußballgeschäft zurückzuziehen.

Seit 25 Jahren ist er seinem VfR treu geblieben, zunächst als Jugendtrainer, seit Juli 2008 als Trainer der ersten Seniorenmannschaft. Der Platz hier würde nicht ausreichen, seine Leistungen auf und neben dem Platz zu würdigen. Eine dem Anlaß entsprechende Verabschiedung durch den Verein ist in der Vorbereitung. Deshalb gibt es an dieser Stelle nur ein kurzes „Danke Atze, tschüss Atze!“

Durch den Abstieg der ERSTEN war der Klassenverbleib der ZWOOTEN automatisch vorprogrammiert. Allerdings hat das Team es nicht



geschafft, zumindest sportlich die B-Klasse zu halten. Dabei wurden vor allem in der ersten Hälfte der Spielzeit durch lange Sperren viele Punkte den Gegnern überlassen. Mit dem Gang in die C-Klasse verabschiedet sich mit Justin Glasow ebenfalls der Trainer. Die ZWOOTE wird in der kommenden Saison von René Adolf coacht.

Ein letzter Abschied wird diese Ausgabe der VfR-Arena sein. Der zeitliche Aufwand ist für mich zu hoch geworden, um dieses Format weiter zu führen, das es seit 2016 gibt. Ganz verschwinden wird die Stadionzeitung jedoch nicht. Geplant ist ein Saisonheft, das idealerweise vor dem Start in die neue Saison fertig sein soll.

Euer Wolfgang Scholz

Der VFR bedankt sich ganz herzlich bei  
seinen Gönnern und Unterstützern



Florian Faßbender  
EKZ Berliner Ring



# Kreisliga A4

**21. Spieltag - 13.04.2025 - VfR-Arena**

**VfR Eintracht Koblenz - FC Urbar 0:3 (0:1)**

Die Vorzeichen für dieses Spiel waren klar abgesteckt: der Tabellenzweite gastierte beim Drittletzten. Aber die Karthäuser haben gegen starke Mannschaften immer gut ausgesehen und das sollte sich auch heute wieder zeigen. Zu Beginn bekämpften sich die beiden Teams im Mittelfeld, ohne nennenswerte Strafraumszenen. Das änderte sich in der 20. Minute, als Urbar plötzlich nach einem Ballverlust vor dem Tor auftauchte. Sowohl den Versuch von Dustin Bajer und unmittelbar danach von Aleks Miller konnte Keeper Daniel Kühl parieren.

Aufregung gab auf der VfR-Bank, als Paul Schmitt in der 33. Minute an der Aussenlinie auf Höhe des eigenen Tores ziemlich heftig und vor allem unnötig von den Beinen geholt wurde. Warum es noch nicht einmal eine Ermahnung für dieses rüde Foul gab, konnte niemand nachvollziehen. Kurz darauf war die Abwehr erstmals unkonzentriert, worauf ein Dustin Bajer links im Strafraum zum Abschluss kam und den Ball unter die Latte zum schmeichelhaften 0:1 setzte.

Nach einer ersten Halbzeit auf Augenhöhe galt es für den VfR ganz klar, hier noch etwas zu holen. Die besseren Szenen hatte jedoch die Gäste. In der 57. Minute rettete Daniek Burdziak sein Team gerade noch auf der Linie vor einem weiteren Treffer. Kurz darauf sprang einem Urbarer Spieler



nach einem Zweikampf an der Torauslinie der Ball die Hand und es gab die große Chance zum Ausgleich. Alec Webel legte sich den Ball zurecht und zielte in die rechte Ecke. Genau die hatte sich auch der Gäste-Keeper Leon Weber ausgesucht und verhinderte das Gegentor.

Ein paar Minuten danach wurde Paul Schmitt erneut von hinten in die Beine getreten und konnte nicht mehr weiterspielen. Urbar bestimmte allmählich das Spiel, der VfR kam nur noch gelegentlich in die Nähe des gegnerischen Strafraums. In der 68. Minute segelte der Ball durch den eigenen 16er und landete am rechten Pfosten. In der Schlussphase flog nach einem Einwurf erneut ein Ball auf das freie Tor zu und wieder war es Daniel Burdziak, der als Retter parat stand. Doch dieses Mal gab er dem Ball noch einen Impuls, bevor er ihn wegschlagen konnte. Anscheinend hatte er dadurch die Torlinie überschritten. Den Schlussspunkt zum 0:3 setzte in der Nachspielzeit Sebastian Fetz mit einem hohen Ball über Daniel Kühl ins Netz. Wieder einmal hatte die ERSTE im Duell mit einem der Top-Teams lange gut ausgesehen und dagegeengehalten, am Ende hatte es wieder einmal nicht erreicht.

Aufstellung: Daniel Kühl – Alec Webel, Sanel Rahic (ab 68. Nicolas Kölsch), David Lipinski, Jannik Schwarz, Paul Schmitt (ab 63. Philip Hürter), Robin Heldt (ab 74. René Adolf), Daniel Burdziak, Tobias Holz knecht, Johannes Klein (ab 83. Felix Teschner), Iurii Karpinets (ab 83. Jan Pleyer).



## **22. Spieltag - 25.04.2025 - Asterstein**

### **SV Reinhardt's Elf - VfR Eintracht Koblenz**

**5:4 (3:1)**

Vom Papier her war das Spiel auf dem Hartplatz an der Lindenallee sicherlich eine klare Sache, wenn der Dritte den Vorletzten zu Gast hat. Auf dem Platz sah das aber völlig anders aus, denn die personell dünn aufgestellten Karthäuser waren ein ebenbürtiger Gegner und zeigten durchweg eine gute Leistung. Durch eigene Fehler und mangelnde Chancenverwertung blieben die Punkte letztendlich bei der Heimelf.

Die ersten Möglichkeiten hatte der VfR. In der 3. Minute traf Robin Heldt nur den Pfosten, kurz darauf wurde Jan Pleyer von Philip Hürter freigespielt und schob den Ball aber neben das Tor. In der 12. Minute waren die Karthäuser wieder im Vorwärtsgang. Paul Schmitt wurde im Mittelfeld gefoult, der Gegenlässt nach dem ausbleibenden Pfiff einen langen Ball folgen, den Jeremy Heyer sehenswert aus der Distanz unter die Latte zum 1:0 setzte.

In der 30. Minute ließ Enrico Köppen seine Routine aufblitzen und holte einen Elfmeter raus, den er zum 2:0 verwandelte. Eigentlich ärgerlich, weil der VfR bis dahin die bessere Mannschaft war. Unmittelbar danach erzielte Dominik Steinbacher das verdiente 2:1. Nach einem Querschläger kam die Heimelf wieder in Ballbesitz und ein Querpass später stand es 3:1 erneut durch Enrico Köppen.

Nach dem Seitenwechsel ließen die Karthäuser den Kopf nicht und zeigten ganz große Moral gegen einen Gegner, der sichtlich müde war. Innerhalb von zwei Minuten wurde aus den Zwei-Tore-Rückstand ein 3:3. In der 59. Minute zog Johannes Klein aus der eigenen Hälfte vor das SV-Tor und schob ein. Direkt danach wurde ein abgefälschter Fernschuss von Robin Heldt nicht festgehalten werden. Das nutzte Jan Pleyer aus und legte quer zu Robin Heldt, der locker ins Tor traf.

Danach ging es schlagartig mit Toren weiter. Bei einem Freistoß von der Seitenlinie gab es in der Abwehr Abstimmungsprobleme, sodass Enrico Köppen unbedrängt den Ball per Kopf zur erneuten Führung ins Tor beförderte. In der Schlussphase erhöhte Jeremy Heyer nach einem Konter auf 5:3. Den Schlussspunkt setzte Paul Schmitt mit einem verwandelten Strafstoß. In der verbleiben-

den Zeit gab es noch Chancen für den VfR, doch der Ball wollte nicht mehr über die Linie ins Tor. Trotz dem besten Spiel der Saison blieb es bei der unglücklichen Niederlage.

Aufstellung: Niclas Fischer - Robin Heldt, Sanel Rahic, Jan Pleyer, Johannes Klein, Dominik Steinbacher, Nico Schneid, Tobias Holz knecht, Paul Schmitt, Basit Momand, Philip Hürter (ab 84. Nicolas Kölsch).

## **23. Spieltag - 02.05.2025 - Oberwerth**

### **FC Rot-Weiss Koblenz II - VfR Eintracht Koblenz**

**5:2 (1:1)**

Ein schweres Spiel hatte die ERSTE beim designierten Aufsteiger in die Bezirksliga auf dem Oberwerth. Das Ergebnis gibt aber nicht den wahren Spielverlauf wider, denn der VfR bot dem Gegner über lange Strecken Paroli. Die erste Grosschance hatten die Karthäuser in der 10. Minuten, mussten dann aber kurz darauf nach einem Schnitzer in der Abwehr durch Georgios Shengeliia ein erste Tor kassieren. In der Folge war Rot-Weiss spielbestimmend und es wurde immer wieder gefährlich. Die Abwehr hielt Stand und konnte weitere Treffer verhindern. Der VfR kam nur sporadisch in die Angriffszone und erzielte durch Philip Hürter mit dem Pausenpfiff das 1:1.

Die zweite Hälfte begann turbulent. Zunächst erzielte Leon Gietzen in der 58. die erneute Führung für die Heimelf, die Robin Heldt postwendend wieder egalisierte. Mit einem Doppelschlag in der 68. und 71. Minute durch Niklas Kasper und Yannick Bach zog der FC auf 4:2 davon. Danach zog sich der Spitzenreiter zurück und der VfR übernahm das Kommando, es ging nur noch in Richtung der Rot-Weissen. Umso überraschender fiel noch in der 84. Minute der fünfte Treffer aus dem Nichts, erzielt von Oskar Olejniczak. Sicherlich war der Sieg für die Südstädter verdient, fiel aber etwas zu hoch aus. Damit bleibt die ERSTE weiterhin mit fünf Punkten Rückstand auf einem Abstiegsplatz. Es gilt jetzt, möglichst die verbleibenden Spiele zu gewinnen und auf Ausrutscher der anderen Mannschaften im Tabellenkeller zu hoffen.

Aufstellung: Daniel Kühl - Sanel Rahic, Jan Pleyer, David Lipinski, Dominik Steinbacher, Paul Schmitt, Robin Heldt (ab 88. Felix Teschner), Philip Hürter (ab 83. Nicolas Kölsch), Daniel Burdziak, Tobias Holzknecht, Johannes Klein (ab 80. René Adolf).

#### **24. Spieltag - 11.05.2025 - Asterstein**

#### **VfR Eintracht Koblenz - TuS Niederberg 1:2 (0:0)**

Die Situation für die ERSTE hat sich nach dem Spiel gegen Niederberg nicht verändert. Der Abstand zum ersten Nichtabstiegsplatz betrug weiterhin fünf Punkte. Dabei sah es sehr lange danach aus, dem Gegner Paroli zu bieten. Dazu muss man aber die sich bietenden Torchancen in Zählbares umsetzen, was heute mehrfach nicht gelang. Die Karthäuser Abwehr stand stabil und ließ die schnellen Angreifer der Gäste nicht zur Geltung kommen. Im Gegenteil, die erste Großchance hatte Philip Hürter in der 19. Minute, als er völlig überrascht in Tornähe zum Abschluss kam. Ein Bein eines Abwehrspielers verhinderte den Einschlag. Niederberg kam in der Folge immer wieder zu Torschüssen, die aber keinerlei Gefahr bedeuteten. Erst in der 38. Minute flog ein Ball von Daniel Baier ins rechte Toreck, aber dorthin war auch der VfR-Keeper Daniel Kühl unterwegs. Mit dem torlosen Remis ging es in die Kabinen.

Schon bald sprang nach Wiederanpfiff der Ball an die Hand eines Niederberger Spielers und es gab Strafstoß. Den setzte Kapitän Paul Schmitt in der 55. Minute sicher zum 1:0 ins rechte Toreck. Niederberg legte aber schon kurz darauf nach. Ein



Missverständnis in der Abwehr und Leon Runkel war allein auf dem Weg zum Tor und traf ins lange Eck zum Ausgleich. Danach passierte nicht viel, die beiden Teams bekämpften sich im Mittelfeld und kam kaum noch zu gefährlichen Situationen. Eine Viertelstunde vor Spielschluss drehte der VfR auf, ging körperbetonter in die Zweikämpfe und ließ großen Siegeswillen erkennen. In der 81. Minute ergatterte sich Luca Leon Hauser den Ball und zielte aus spitzem Winkel auf das leere Tor. Noch bevor die Kugel ins Tor rollte, war ein Verteidiger vor Ort und rettete in letzter Sekunde. Das sollte sich wenige Augenblicke später rächen. Niederberg machte auf rechts Tempo, ein Pass in die Mitte zu Lukas Lewer, der sich mit dem 1:2 bedankte. Ärgerlich, da die Karthäuser einem zweiten Treffer in dieser Spielphase näher als der Gegner war. Mehr war bis zum Abpfiff nicht mehr drin und so blieb es bei der knappen, unglücklichen Niederlage.

Aufstellung: Daniel Kühl – Mario Bohn, Sanel Rahic (ab 78. René Adolf), David Lipinski (ab 55. Jannik Schwarz), Dominik Steinbacher, Paul Schmitt, Robin Heldt (ab 64. Iurii Karpinets), Philip Hürter (ab 68. Luca Leon Hauser), Daniel Burdziak (ab 83. Felix Teschner), Tobias Holzknecht, Johannes Klein.



# Kreisliga B5

## 21. Spieltag - 13.04.2025 - VfR-Arena

### **VfR Eintracht Koblenz II - FSV Rot-Weiß Lahnstein 1:1 (1:1)**

In einem Spiel im Abstiegskampf auf mäßigem Niveau kam die ZWOOTE nicht über ein Remis gegen Lahnstein hinweg. Der Punkt nutzte den Gästen wohl mehr als den Karthäusern, die damit weiterhin auf dem vorletzten Tabellenplatz bleiben und die den Abstand auf einen Nichtabstiegsplatz nicht verringern konnten. Beide Mannschaften zeigten während der neunzig Minuten immer wieder, warum sie im Tabellenkeller stehen.

Dabei fing es so vielversprechend für den VfR an. Bereits in der 2. Minute fiel mit der besten Aktion des gesamten Spiels die Führung. Dabei wurde der erstmals spielende Joseph Fogueu Lacda mit einem langen Ball angespielt. Er setzte sich gegen einen Lahnsteiner durch und lupfte den Ball über den viel zu weit vor seinem Tor stehenden Gästeeper Vincenzo Quinto ins leere Tor.

Danach hatte der FSV zwar etwas mehr vom Spiel, ließ den Ball auch gut durch das Mittelfeld laufen. Grund dafür war aber auch das Verhalten der Heimelf, die dem Gegner viel Raum ließ, die Zweikämpfe nur selten annahm und viele Fehler produzierte. Das führte dann in der 22. Minute zum Ausgleich, als Philip Bekker von links und aus spitzen Winkel in das lange Eck zum Ausgleich traf.



In der zweiten Halbzeit sahen die Zuschauer eine ausgeglichene Partie, bei der keine der beiden Mannschaften zu sehenswerten Gelegenheiten kam. Lediglich in der 81. Minute mussten die Karthäuser einmal tief durchatmen. Einen Distanzschuss parierte Justin Glasow gekonnt, der Abpraller landete doch noch im Tor – aber aus einer Abseitsposition. Mit Punkt mehr auf dem Konto geht es jetzt in die Osterpause, danach warten zwei Auswärtsspiele in Kobern-Gondorf und Winingen auf die ZWOOTE.

Aufstellung: Justin Glasow – Dennis Plauschek, Karim Rocq (ab 63. Robert Rothe), Johannes Weismüller, Stephan Wolf, Joseph Fogueu Lacda (ab 30. Steven Frings), Dennis Neis, Gian Luca Frings, Dennis Krisch (ab 46. Tobias Kipp), Yücel Cakmakci (ab 63. René Adolf), Christian Scholz (ab 72. Habib Özgün).

## 22. Spieltag - 27.04.2025 - Kobern-Gondorf

### **SV Untermosel II - VfR Eintracht Koblenz II 1:4 (0:3)**

Mit einem klaren 4:1-Erfolg beim SV Untermosel Kobern II hat sich die zweite Mannschaft des VfR Eintracht Koblenz eindrucksvoll präsentiert. Bereits in der Anfangsphase brachte Umut Cakmakci sein Team in der 6. Minute früh mit 1:0 in Führung. Noch vor der Pause erhöhte Yücel Cakmakci in der 41. Minute auf 2:0, ehe Christian Scholz in der 45. Minute per Elfmeter sogar das 3:0 nachlegte.

Kurz nach Wiederanpfiff gelang den Gastgebern durch Thomas Kaluza der Anschlusstreffer (47. Minute), doch Stephan Wolf stellte in der



76. Minute den alten Abstand wieder her und sorgte mit seinem Treffer für den 4:1-Endstand. Dank einer starken Mannschaftsleistung und effizienter Chancenverwertung sicherte sich der VfR Eintracht Koblenz II drei wichtige Punkte gegen den Abstieg.

Aufstellung: Justin Glasow - Dennis Plauschek, Umut Cakmakci (ab 90. +2 Emmanuel Talom Goumlepue), Johannes Skiba (ab 85. Paul Humer), Dennis Neis, Tobias Kipp, Gian Luca Frings (ab 78. Robert Rothe), Dennis Krisch (69. Stefan Wolf), Yücel Cakmakci, Christian Scholz (ab 82. Habib Özgün), Steven Frings.

### **23. Spieltag - 04.05.2025 - Winnigen**

#### **TV Winnigen - VfR Eintracht Koblenz II**

**4:3 (2:1)**

Die ZWOOTE musste sich in einem abwechslungsreichen Spiel ein TV Winnigen geschlagen geben, schnupperte aber durchaus an einem wichtigen Dreier. Winnigen ging schnell in Führung durch einen zweifelhaften Strafstoß (4.), den David Stein verwandelte, und einen zweiten Treffer von Jonathan Heuser (10.). Kurz vor dem Seitenwechsel erzielte Yücel Cakmakci per Elfmeter noch das 2:1.

Zwei Doppelpacks entschieden dann das Spiel zugunsten der Gastgeber. Doch zunächst schaffte Dennis Krisch in der 55. Minute den Ausgleich und Yücel Cakmakci ließ kurz darauf bei einem zweiten Strafstoß nichts anbrennen und brachte den VfR in Führung. In der 76. Minute konnte Jonathan Heuser das 3:3 erzielen. Nur vier Minuten danach schoss der gerade erst eingewechselte Sascha Nobel den Siegtreffer für Winnigen. Damit bleiben die Karthäuser nur durch eine minimal schlechtere Tordifferenz auf den ersten Abstiegsplatz.

Aufstellung: Justin Glasow - Dennis Plauschek, Stephan Wolf, Umut Cakmakci (ab 80. Habib Özgün), Johannes Skiba, Dennis Neis, Tobias Kipp (ab 67. Enzo Leonardelli), Gian Luca Frings, Dennis Krisch (ab 74. Lukas Hartrumpf), Yücel Cakmakci, Steven Frings (ab 90. Paul Humer).

### **24. Spieltag - 11.05.2025 - VfR-Arena**

#### **VfR Eintracht Koblenz II - SV Braubach**

**1:4 (1:2)**

Auch wenn der Verbleib der ZWOOTEN in der Kreisliga B vom Abschneiden der ERSTEN abhängt, muss die Mannschaft zumindest sportlich aus eigener Kraft den Klassenerhalt schaffen. Im Duell mit dem punktgleichen Gegner wurde allerdings aus einem Abstiegskampf eher ein Abstiegskrampf, der am Ende völlig zurecht in einer Niederlage endete. Dabei begann das Spiel sehr zuversichtlich mit einem schönen Spielzug in der 6. Minute, den Steven Frings mit dem Führungstreffer abschloss. Doch die Freude dauerte nicht lange, denn bereits zehn Minuten später stand es 1:1. Nach einem Ballverlust vor dem eigenen Strafraum brauchte Braubach aber mehrere Versuche, bis Adrian Ditler den Ball im Tor unterbrachte. Beinahe wäre direkt aus dem Anstoß die erneute Führung für den VfR entstanden, als Dennis Krisch den Gästekeeper überraschte und aus dem Mittelkreis den linken Pfosten traf. Das machte Adriano Bilo in der 26. Minute auf der anderen Seite nach, allerdings aus deutlich kürzerer Distanz. Besser machte er es in der 33. Minute, als drei Karthäuser stehen ließ und das 1:2 erzielte. Vorher hätte der Ball ins Seitenaus geklärt werden müssen. Nach Eckbällen für den VfR verfehlte Dennis Neis vor der Halbzeit zweimal das gegnerische Gehäuse.

Nach dem Seitenwechsel kam Braubach immer besser ins Spiel, während die Heimelf zunehmend ideenloser wurde. Zwar traf Umut Cakmakci in der 68. Minute aus einer Spielertraube heraus die Latte, aber ins Netz wollte der Ball nicht. Im Gegenzug konnte sich auf der anderen



Seite Adriano Bilo durchsetzen und lupfte den Ball über Justin Glasow in Richtung Tor. Steven Frings kam zwar noch dran, konnte aber das 1:3 nicht mehr verhindern. Das endgültige Aus folgte nur fünf Minuten später, als Adrian Ditler unbedrängt noch einen vierten Treffer nachlegte. Die Karthäuser ließen sich nicht hängen. Unmittelbar nach dem 1:4 hatte Yücel Cakmakci nur noch den Torhüter vor sich und setzte den Ball an den rechten Pfosten. In der Nachspielzeit traf der eingewechselte Joseph Fogueu Lacda noch ein weiteres Mal Aluminium. Am Ende der Partie kam der VfR noch vermehrt zu Abschlüssen, doch Tore blieben aus. Am Ende nahm Braubach verdient die Punkte mit nach Hause. Die Gäste standen mit fünf Mann auf der Abwehrlinie und lauerten auf ihre Chancen, die sie auch effizient nutzten.

Aufstellung: Justin Glasow – Dennis Plauschek, Karim Rocq, Umut Cakmakci (ab 87. Habib Özgün), Johannes Skiba, Dennis Neis, Tobias Kipp, Dennis Krisch (ab 69. Stephan Wolf) (ab 78. Joseph Fogueu Lacda), Yücel Cakmakci, Christian Scholz, Steven Frings (ab 91. Paul Humer).

## **25. Spieltag - 18.05.2025**

### **FC Metternich II - VfR Eintracht Koblenz**

**1:0 (0:0)**

### **FC Arzheim - VfR Eintracht Koblenz II 13:1 (5:1)**

Dieser Tag wird in die Chronik des VfR Eintracht Koblenz eingehen, denn mit den beiden Niederlagen der zwei Seniorenteams in Metternich und Arzheim wurde der Abstieg in die B-Klasse bzw. C-Klasse besiegelt.

Den Anfang am Spieltag machte die ERSTE, die



beim FC Germania Metternich II antreten musste. Nur ein Sieg konnte die minimale Chance auf den Klassenerhalt aufrecht erhalten. Es sah auch in der ersten Halbzeit gut für die Karthäuser aus, denn sie waren spielbestimmend. Nur gelegentlich wurde es im VfR-Strafraum gefährlich. In der 11. Minute musste Niclas Fischer alleine retten und in der 30. Minute verhinderte die Latte einen Rückstand. Kurz darauf hatte Philip Hürter eine Großchance nach toller Vorarbeit von Dominik Steinbacher, aber der Ball ging freistehend am Tor vorbei. Noch vor dem Seitenwechsel verpassten einmal gleich drei Karthäuser eine Hereingabe und einmal lenkte der Germania-Keeper mit einer tollen Parade einen Distanzschuss von Paul Schmitt ins Tor aus. Die zweite Hälfte war wesentlich ausgeglichener und Metternich ließ mehrfach gute Gelegenheiten. Die beste Chance für den VfR bereitete erneut Dominik Steinbacher vor, doch in der Mitte verpasste Daniel Burdziak nur knapp das Leder. Im direkten Gegenzug gelang Metternich dann doch das 1:0 in der 62. Minute. Es sollte am Ende nicht reichen und mit der Niederlage war der Abstieg in die Kreisliga B besiegelt.

Die ZWOOTE hatte im Abstiegskampf nur den Hoffnungsschimmer, dass die ERSTE den Klassenerhalt schafft. Nachdem aber das nicht erreicht wurde, war auch für die zweite Mannschaft das Spiel in Arzheim ohne Nährwert und damit der Abstieg ebenfalls nicht mehr zu verhindern. Nachdem es bereits nach zwölf Minuten 3:0 für Arzheim stand, war die anfängliche Moral völlig dahin und man überließ dem Tabellendritten beinahe kampflos das Spielfeld. Und wenn dieser nach der frühen Führung nicht zurückgeschaltet hätte, wäre das 13:1 wohl noch höher ausgefallen.

## Ergebnisdienst Junioren 28.04. - 11.05.2025

Mo, 28.04.2025	18:00 Uhr	E-Jun	FS	JSG Rheintal - VfR II 5:5
Fr, 02.05.2025	18:30 Uhr	E-Jun	KK	VfR I - FC Metternich 11:1
Sa, 03.05.2025	10:00 Uhr	E-Jun	KK	JSG Kannenbäcker-Höhr.Gr. - VfR III 3:2
		D-Jun	KK	VfR II - FC Horchheim 5:2
	11:30 Uhr	E-Jun	KK	JSG Augst - VfR II 2:6
		D-Jun	LK	VfR I - SC Bendorf-Sayn II 0:1
	15:15 Uhr	C-Jun	BL	JSG Soonwald/Simmern - VfR 8:0
	17:00 Uhr	B-Jun	LK	TuS Neuendorf 82 - VfR 0:4
Fr, 09.05.2025	18:15 Uhr	D-Jun	LK	JSG Kannenbäcker Hillscheid - VfR I 2:1
Sa, 10.05.2025	10:00 Uhr	E-Jun	KK	VfR II - SC Bendorf-Sayn 2:1
	11:00 Uhr	D-Jun	KK	VfR II - JSG Augst 10:2
	12:30 Uhr	E-Jun	KK	VfR V - JSG Limestal II 8:8
	14:00 Uhr	E-Jun	KK	VfR III - BSC Güls 0:4
	15:00 Uhr	E-Jun	KK	SC Vallendar - VfR I 1:3
		E-Jun	KK	FV Rübenach II - VfR IV 7:6
	15:15 Uhr	C-Jun	BL	VfR - SC Bendorf-Sayn II 12:1
	17:00 Uhr	B-Jun	LK	VfR - JSG Rheinhöhen II 1:0
	17:00 Uhr	A-Jun	KK	JSG Kannenbäcker Höhr-Gr. - VfR 0:10

BL = Bezirksliga | LK = Leistungsklasse | KK = Kreisklasse | FS = Freundschaftsspiel

Alle Angaben ohne Gewähr,  
Änderungen sind möglich!

## Ergebnisdienst Junioren 12.04. - 18.05.2025

Mi, 14.05.2025	18:00 Uhr	D-Jun	KK	BSC Güls - VfR II 0:0
		E-Jun	KP	VfR I - SC Bendorf-Sayn 6:1
Fr, 16.05.2025	18:00 Uhr	E-Jun	KK	FC Horchheim - VfR III 3:9
	18:30 Uhr	E-Jun	KK	VfR I - JSG Rheinhöhen 8:1
Sa, 17.05.2025	10:00 Uhr	E-Jun	KK	JSG Kannenbäcker Höhr-Gr. - VfR II 2:4
	11:00 Uhr	D-Jun	KK	JSG Kannenbäcker Hillscheid III - VfR II 4:4
		D-Jun	LK	VfR I - FC Rot-Weiss Koblenz II 3:0
	15:00 Uhr	C-Jun	BL	SG 2000 Mülheim-Kärlich II - VfR 7:1
	16:00 Uhr	B-Jun	LK	JSG Rheintal - VfR 2:0
	17:00 Uhr	A-Jun	KK	FC Cosmos Koblenz - VfR 2:2

BL = Bezirksliga | LK = Leistungsklasse | KP = Kreispokal | KK = Kreisklasse

Alle Angaben ohne Gewähr,  
Änderungen sind möglich!



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE